

Unterstützung

...gemeinsam reflektieren.

Wir bieten kostenlose Workshops an zu Themen wie Vielfalt im Islam, Grundrechte und Scharia, Islamfeindlichkeit, Geschlechterbilder, zur Bedeutung von Religion in Schule und Alltag sowie zu »religiös« hergeleiteten Formen von Gewalt oder Gruppendruck.

Die Workshops eignen sich insbesondere für den Einsatz in »gemischten« Gruppen aus muslimischen und nicht-muslimischen, religiösen und nicht-religiösen Jugendlichen.

Ein Ziel ist es, gleichermaßen Respekt vor religiös und nichtreligiös begründeten Überzeugungen und Werten zu vermitteln – nicht zuletzt, um Jugendliche in ihrer Kritikfähigkeit gegen fundamentalistische Ansprachen zu stärken.

Die Workshops eignen sich ab Klasse 8 und können auch in den Unterricht (etwa in den Fächern Ethik, Politik oder Religion) integriert werden. Das Angebot reicht von jeweils drei zweistündigen Workshops bis hin zu Ganztagsangeboten oder Projekttagen.

Wir wollen konkrete Bezüge zu den Themen an Ihrer Schule oder Institution herstellen. Gerne beraten wir Sie über passende Module aus unserem Angebot.

Ansprechpartner

Herausgeber

Stadt Frankfurt am Main
Der Magistrat
Amt für multikulturelle Angelegenheiten

Das AmkA: Wir tun was.

Das Amt für multikulturelle Angelegenheiten wendet sich mit seiner Arbeit gegen jede Form des Extremismus und Rassismus. Wir beobachten aktuelle Entwicklungen und arbeiten präventiv durch Vernetzung mit geeigneten Partnern in der Stadtgemeinschaft.

Amt für multikulturelle Angelegenheiten

Lange Straße 25–27
60311 Frankfurt am Main
Tel. (069)-212-30153
Fax (069)-212-37946
antiradikalisierung@stadt-frankfurt.de

www.amka.de
www.vielfalt-bewegt-frankfurt.de



AMT FÜR MULTIKULTURELLE
ANGELEGENHEITEN
FRANKFURT AM MAIN

In Kooperation mit:

ufuq.de – Jugendkulturen, Medien & politische
Bildung in der Einwanderungsgesellschaft
Wissmannstrasse 20
12049 Berlin
www.ufuq.de

ufuq.de

Erscheinungsdatum 5/2015

EIN ANGEBOT DES AMTS
FÜR MULTIKULTURELLE ANGELEGENHEITEN
FRANKFURT AM MAIN
IN KOOPERATION MIT UFUQ.DE

DEMOKRATIE
ISLAM
ISLAMISMUS
ISLAMFEIND-
LICHKEIT

Workshops
für Schulklassen
und Jugend-
gruppen

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Religion, Gesellschaft, Identität...

Gehört der Islam zu Deutschland? Für viele Jugendliche stellt sich diese Frage so: Gehöre ich eigentlich zu Deutschland? Welchen Platz habe ich in dieser Gesellschaft?

Wer bin ich – und wohin kann mich mein Weg führen? Diese typischen Fragen des Erwachsenwerdens können radikale Formen annehmen, wenn sie ideologisch instrumentalisiert werden.

Die Lebenswirklichkeiten von Muslim/innen in Deutschland sind vielfältig. Bei vielen muslimischen Jugendlichen, gerade solchen, die sich radikalieren, besteht ein eher bruchstückhaftes Verständnis ihrer Religion. Extremistische Gruppen profitieren von der religiösen Unwissenheit. Sie geben einfache Antworten zum Sinn des Lebens, aber auch auf Erfahrungen von Diskriminierung und Ausgrenzung, die viele Jugendliche machen.

Gespräche über Themen rund um Zugehörigkeitsgefühle, Demokratie und Pluralismus, Meinungsfreiheit und ihre Grenzen sowie über die Vielfalt im Islam sind daher notwendig.

Eine offene gemeinsame Reflexion ist wichtig, sowohl für ein besseres Verständnis und Klima im Klassenzimmer, auf dem Schulhof, in einer Jugendgruppe oder im Stadtteil – wie auch zur Stärkung einzelner, möglicherweise gefährdeter Jugendlicher.

Geschulte Teamer / innen, bewährtes Material

Die Workshops bringen Jugendliche miteinander ins Gespräch. Sie werden geleitet von Teamer/innen, die vorab eingehend geschult wurden.

Sie kommen aus Frankfurt und Umgebung und sind zwischen 20 und 27 Jahre alt. Die meisten sind selbst Muslim/innen.

Die Workshops arbeiten mit Kurzfilmen, die speziell entwickelt wurden, um Jugendliche über Religion und Alltag sowie Werte und Normen miteinander ins Gespräch zu bringen.

Die Filme haben Dokumentarfilmcharakter. Es kommen Jugendliche und junge Erwachsene sowie in Deutschland lebende Imame und muslimische Theolog/innen zu Wort. In kurzen Filmausschnitten werden Fragen von Jugendlichen thematisiert – z. B. »sind Grundgesetz und Scharia miteinander vereinbar?«, die dann im Unterricht vertieft diskutiert werden.

Das Konzept der Workshops und die verwendeten Materialien wurden entwickelt vom Verein ufuq.de aus Berlin und der Hochschule für angewandte Wissenschaft in Hamburg.

»Wie wollen wir leben?«



»Unsere Teamer/innen sind qualifiziert und arbeiten mit geeigneten und erprobten Materialien.«